

Herzlich willkommen in der Radregion Münsterland



Senden
aktiv & attraktiv



Laurentiuskirche



Laurentiusbrunnen



Schloss Senden



Radwandern entlang der Stever

Historisches zur Gemeinde Senden

Der Raum Senden war schon in der Jungsteinzeit ein begehrter Siedlungsplatz, wie die zahlreichen Funde belegen. Die erste urkundliche Erwähnung Sendens findet sich unter dem Namen „Sendinaon“ im ältesten Abgabenverzeichnis des Klosters Werden an der Ruhr um 890. In diesem sogenannten Werdener Urbaren der Zeit um 900 werden auch neben zahlreichen anderen Sendener Höfen die Bauernhöfe „Atmarasbokholte“ (Ottmarsbocholt) und „Basinseli“ (Bösensell), die Keimzellen der heutigen Ortsteile der Gemeinde Senden genannt. Die kleinste Gemeinde, Venne, entwickelte sich aus der münsterischen Gründung des Leprosenhauses, dem Hospital zum Hl. Johannes dem Täufer aus dem Jahr 1249. Im Mittelalter erreicht der Ort Senden im Gerichtswesen zentrale Funktionen. Nach dem Ende des Fürstentums Münster, zur Zeit der Übergangsbehörden, ereignete sich in Senden eine historische Kuriosität: Im Verlauf der verschiedenen staatlichen Neustrukturierungen zur Zeit der napoleonischen Herrschaft trennte eine Staatsgrenze die Gemeinde und den Ort in zwei Teile. Der nördliche Teil gehörte von 1809 bis 1812 zum Kaiserreich Frankreich, während der Süden Territorium des Großherzogtums Berg war. Im 19. Jahrhundert entwickelt sich Senden zu einem landwirtschaftlich geprägten Ort, der mit dem Dortmund-Ems-Kanal an das überregionale Verkehrsnetz angebunden wurde. Nach Beendigung des 2. Weltkrieges erreichten die ersten Flüchtlinge die Gemeinde und fanden hier ein neues Zuhause. Dem dadurch bedingten Bevölkerungs-

anstieg um rund 30% folgte ein kontinuierlich starkes bis in die Gegenwart anhaltendes Bevölkerungswachstum. Senden hat es verstanden, sich eigenständig zu entwickeln und sich vor allem die Vorteile der unmittelbaren Lage vor den Toren Münsters, einer Groß- und Universitätsstadt, zu Nutzen zu machen.



„Nies und sine Fru“

Senden aktiv & attraktiv

Wenn Sie mitten in unberührter Natur so richtig durchatmen und den Alltag hinter sich lassen möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Die Rad- und Wanderwege in Senden und Umgebung bieten beste Voraussetzungen für erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage. Durch alte Baumalleen oder entlang von Stever und Dortmund-Ems-Kanal radeln, unter lichten Blätterdächern rasten, durchs Naturschutzgebiet Venner Moor spazieren, bei einem Picknick die herrliche Landschaft von einer Bank aus genießen; Senden begeistert durch die Vielfalt seiner Radwandermöglichkeiten, und nicht nur seine Gäste. Senden als Gemeinde im Grünen – dieser Name ist Programm. Grünplanung wird hier seit vielen Jahren praktiziert, umgesetzt und ist überall erlebbar. Abwechslungsreiche Natur einerseits und städtisches Flair andererseits – das hat die rund 21.000 Einwohner zählende Gemeinde mit ihren Ortsteilen Senden, Bösensell, Ottmarsbocholt und Venne zu bieten.

Die erstmals in den Heberegistern des Klosters Werden (zwischen 890 und 1230) genannten Ortsteile haben sich heute zu einer sehens- und (er)lebenswerten Gemeinde entwickelt.

Im Ortsteil Senden findet man attraktive Geschäfte, gemütliche Gaststätten und Restaurants, nette (Straßen)-Cafés sowie den Wochenmarkt, der jeden Donnerstagvormittag auf dem Laurentiuskirchplatz stattfindet. Zahlreiche Veranstaltungen im Ortskern, in der Steverhalle und im Rathaus sind ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt.

Mit der Steverhalle und dem angrenzenden Sportpark steht der Gemeinde Senden eine Einrichtung zur Verfügung, die zugleich Sporthalle und Veranstaltungsort für Kulturveranstaltungen mit überregionalem Rang und international bekannten Akteuren ist.

Das weithin sichtbare Erkennungszeichen Sendens ist der markante Westturm (1870 bis 1873) der katholischen Pfarrkirche St. Laurentius. Sakrale Kunst aus mehreren Jahrhunderten ist im Inneren der Kirche zu finden. Direkt am Dortmund-Ems-Kanal liegt das Schloss Senden, ein von breiter Gräfte und baumbestandenen Ringwall umgebenes Wasserschloss aus dem 15. Jahrhundert (nur Außenbesichtigung möglich). An den Schlosspark schließt sich der weitläufige Sendener Bürgerpark mit gepflegten Wegen und Teichanlagen an. In ihm können sich Naturliebhaber auf einem 2,2 km langen „Naturlehrpfad“ über die heimische Tier- und Pflanzenwelt informieren.



Bürgerpark



Haus in Bösensell



oben: Spieker und Backhaus, Ottmarsbocholt, unten: Typisch westfälisches Fachwerk



Haus Ruhr, Bösensell, rechts: Naturschutzgebiet Venner Moor



Die weiteren erlebenswerten Ortsteile Sendens

Bösensell, Ottmarsbocholt, Venne

Bösensell

Sehenswert ist die Pfarrkirche St. Johannes aus dem Jahr 1350 mit ihrem romanischen Westturm. Die Wasserschlossanlage Haus Ruhr, zwischen Bösensell und Senden gelegen, stammt im Kern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. 1742 erfolgte der Umbau durch den bekannten Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun. Nördlich von Bösensell liegt das 1381 erstmals genannte Rittergut Haus Alvinghof. Wasseranlage und Herrenhaus stammen ebenfalls von Johann Conrad Schlaun und sind

um 1750 entstanden. (Die Anlagen können nur von der Straße aus eingesehen werden). Im Kletterzentrum Münsterland „Big Wall“ werden Kletterträume Wirklichkeit. Besonders Aktive können hier auf 700 qm künstlichen Felswänden über 90 Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden erklettern.



4 Mühle, Ottmarsbocholt

St. Johanniskirche, Venne

Haus Alvinghof, Bösensell

Ottmarsbocholt

Ottmarsbocholt liegt inmitten der Davert, eines der größten und zum Teil noch naturbelassenen Wald- und Wiesengebiete des Münsterlandes. Die Davert beherbergt eine Vielzahl an Rehen, Damwild und anderen Tieren sowie eine sehr vielfältige Flora. Eine unverwechselbare Silhouette stellt der sehr hohe, spitze dreigeschossige Westturm der Pfarrkirche St. Urban dar, der lt. Schätzungen bereits 1481 erbaut wurde. Kultur, Geschichte und Brauchtum verbinden der „Spieker“ (Speicher, heute u. a. Domizil des Heimatmuseums Ottmarsbocholts) und das kleine Backhaus im Ortskern Ottmarsbocholts miteinander. Ein weithin sichtbares Wahrzeichen ist die dreigeschossige Holländerwindmühle mit ihren vier Flügeln. Der konische Mühlenturm aus dem Jahre 1858 dient heute zu Wohnzwecken. Die Skulptur „Jallermann“ erinnert an den traditionell alljährlich stattfindenden Karnevalszug, der jedes Jahr viele tausend Gäste aus Nah und Fern anlockt.



Venne

Überregionaler Anziehungspunkt und ein Geheimtipp für Naturfreunde ist das Venner Moor – und das nicht nur im Frühjahr, wenn das Wollgras blüht. In dem ca. 148 ha großen Hochmoor kommen Pflanzen, wie Sonnentau, Königsfarn, Moosbeere oder Sumpfporst noch zahlreich vor. Die seltene Fauna und Flora steht selbstverständlich unter Naturschutz. Mittelpunkt der Venne ist die kleine Pfarrkirche St. Johannes aus dem 13. Jahrhundert, deren ornamentale Bemalung der Holzdecke (1621) einzigartig in Westfalen ist.



„Jallermann“, Ottmarsbocholt



Schlösser, die im Wasser träumen...

Das Wasserschloss Senden ist eng mit
der Geschichte des Ortes verbunden.



Steuerlauf



Haus Walbaum, Ottmarsbocholt



Kletterzentrum „Big Wall“, Bösensell

Freizeit aktiv erleben,
ob Jogging, Rad fahren, ...

... Spazieren gehen oder
Wandern im Moor

*Radtouren,
Wandern, Kanu fahren,
Angeln, Tennis,
Inline-Skaten,
Fitness, Klettern*

In der Gemeinde Senden gibt es viel zu sehen und zu erleben. Zum Angebot zählen 5 herrliche Pättkestouren mit dem Rad durch die münsterländische Parklandschaft. Fahren Sie auf extra für Sie ausgewählten Rundwegen von 20-40km Länge (gekennzeichnet mit „F“ und den Ziffern 1, 2, 3, 27 und 28) und lernen Sie die Sehenswürdigkeiten unserer Region kennen. Das Kartenmaterial hierzu und weitere Radtouren, wie zum Beispiel die bekannte 100 Schlösser-Route, sind auf Seite 19 näher erläutert. Nicht allein aufgrund der vielfältigen

Natur bietet die Gemeinde Senden Ihnen erholsame und abwechslungsreiche Tage. Senden verfügt zudem über ein großes Angebot von Einrichtungen zur Freizeitgestaltung. Entspannen Sie sich im chlorfreien Freizeit-Allwetterbad „Cabrio Senden“, erklimmen Sie die Kletterwände des Kletterzentrums „Big Wall“ in Bösensell, versuchen Sie sich als Reiter auf einem der Reiterhöfe, rasten und entspannen Sie in einem der idyllischen Landcafés oder nutzen Sie die zahlreichen Bauerschaftswege in und um Senden zum Inline-Skaten.





Schlosskapelle Senden

...und noch mehr
(Ent-) Spannendes erleben

Burgen & Schlösser
zwischen Lippe und Stever –

*...Reiten, Minigolfen,
Schwimmen im „Cabrio Senden“
SwinGolf und vieles mehr,
bei uns in Senden
finden Sie Erholung pur*

Erlebnistour auf zwei Rädern

Sechs Tage und fünf Übernachtungen dauert diese, von der touristischen Arbeitsgemeinschaft „Schlösser zwischen Lippe und Stever“ gemeinsam organisierte Erlebnistour. Höhepunkte des südlichen Münsterlandes entlang der 100-Schlösser-Route warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Hier drängen sich auf engstem Raum so viele Wasserschlösser, Burgen und Herrensitze, wie kaum an einer anderen Stelle im Münsterland. Die 6-tägige ungeführte Radtour lässt Sie 14 Anlagen höchst unterschiedlichen Charakters kennenlernen. Glanzpunkt fürstlicher Schlossbaukunst ist zweifelsohne Schloss Nordkirchen, das „Westfälische Versailles“, zugleich die größte Schlossanlage im Münsterland. Weitere Glanzlichter unterwegs sind die mittelalterliche Rundburg Vischering, Burg Hülshoff und Haus Rüschnhaus, Geburts-

stätte und Wohnsitz der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und die romanische Stiftskirche auf Schloss Cappenberg mit ihren hochwertigen Kunstschätzen. Der im Pauschal-Angebot enthaltene Gepäcktransfer bietet eine angenehme Radtour. Die Tagesetappen betragen 35 bis 55 Kilometer und lassen genügend Zeit für die vielen Kostbarkeiten am Wegesrand.

Kontakt:

Touristische Arbeitsgemeinschaft
„Schlösser zwischen Lippe und Stever“
Tourist-Information Senden
Tel.: 02597/699-114





Maibaum aufstellen



Sendener Lichterabend

Feste & Veranstaltungen

Sowohl in der Steverhalle, im Bürgersaal des Rathauses, im Ortskern Senden und in den Ortsteilen finden jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen statt, die Senden zu Recht zu einer aktiven und attraktiven Gemeinde machen.

*Lichterabend, „Street Live“,
Sendener Herbst, Jazz Live,
Maifest „Senden tischt auf“,
Mittsommernacht...*



12 | „Street Live“



Maifest „Senden tischt auf“



oben: Sommerfest, unten: Karnevalsumzug, Ottmarsbocholt



Frühlingsmarkt, Bösensell



Sendens historische Schmuckstücke

thematischer Rundgang (Bauwerke/ Kunst und Kultur) durch den Sendener Ortskern, geleitet durch Mitglieder des Heimatvereins

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Teilnehmerzahl: bis 30 Personen

Kosten: 1 € pro Person,

Mindestgebühr 10 € pro Gruppe

Kontakt: Heimatverein Senden,
Rüdiger Bausch, Tel. 02597/7182



Pastorat



Venner Moor

Naturschutzgebiet Venner Moor

Führung geleitet durch einen Förster

Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnehmerzahl und Kosten:

nach Absprache

Kontakt: Forstverwaltung,

Tel. 02597/9587 oder

Reinhard Schmiing

Tel. 02598/1406

(Moor- und Ortsführung)



Kiepenkerlbegrüßung vor dem „Spieker“



„Jallermann“

Sehens- & Merkwürdigkeiten in Ottmarsbocholt

Kiepenkerlbegrüßung mit Löffeltrunk im

alten Speicher, Führung durch das kleine

Heimatmuseum und das Backhaus

Dauer: ca. 45 Minuten

Teilnehmerzahl: 2 - 25 Personen

Kosten: 1,50 € pro Person

mögliche Ergänzung: Rundgang durch Ottmarsbocholt mit Besichtigung

der Skulptur „Jallermann“ und

der Kirche St. Urban

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten: 1,50 € pro Person

Kontakt: Heimatverein Ottmarsbocholt,

Hubert Kuhlmann, Tel. 02598/1810

oder Bernhard Hutter, Tel. 02598/275

Ergänzen Sie Ihr Programm durch „Erlebnis-Bausteine“ oder buchen Sie unsere bereits ausgearbeiteten Pauschalen. Ausführliche Angebote enthält die Sendener „Gäste-Service“-Broschüre auf den Seiten 7-9.

Unser Team berät Sie gern:

Tourist-Information Senden, Münsterstraße 30, 48308 Senden,

Tel.: 02597/699-114, touristinfo@senden-westf.de

A photograph of a forest path in autumn. The path is covered in fallen leaves and leads into a dense forest of tall trees with vibrant yellow and orange foliage. Sunlight filters through the trees, creating a warm, golden glow. The path is flanked by large, dark tree trunks on the right and more dense foliage on the left.

Idylle genießen...

Reizvolle Wege laden zu Wanderungen
und Radtouren ein.

Geführte Radtouren



Radtour rund um Ottmarsbocholt und Venne

Mit Erläuterungen zum Strontianitabbau vergangener Zeiten (an naturgegebenem Standort) sowie Führung durch das Naturschutzgebiet Venner Moor und Besichtigung der kleinen sehenswerten Pfarrkirche St. Johannes (13. Jh.) und des weiteren historischen Geländes der Kirchengemeinde. Möglichkeit zur Rast in einem Gasthof oder auf dem Grillplatz.

Termine: ganzjährig, nach Absprache

Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnehmer: mindestens 10 Personen

Kosten: 1,50€ pro Person

Kontakt: Heimatverein Ottmarsbocholt, Hubert Kuhlmann, Tel. 02598/1810 oder Felix Möller, Tel. 02598/1525

Dies ist nur eine Auswahl von vielen Angeboten. Mehrere Vereine der Gemeinde laden zu Radtouren ein. Die Termine finden Sie in der „Gäste-Service“-Broschüre (Seite 3). Rund 10 spannende Touren durch die Münsterländische Parklandschaft sind individuell buchbar über Kleems Radtouren, Tel. 02598/98850, www.kleems-radtouren.de

Suchen Sie Programm erweiternde Bausteine oder komplette Pauschalreisen? Diese enthält ebenfalls die „Gäste-Service“-Broschüre (Seite 7-9).

Radregion Münsterland



Rund 300 km idyllische Rad- und Wanderwege verbinden die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde. Eine der beliebtesten Radwanderrouen Deutschlands – die 100-Schlösser-Route – sowie die zum 100-jährigen Jubiläum des Kanals geschaffene Dortmund-

Ems-Kanal-Route durchqueren Senden auf etlichen Kilometern. Hilfreich bei der Routenführung durch die Radregion Münsterland – und somit auch durch Senden – ist ein Wegweisungssystem, das ca. 4.500km Radwanderwege im gesamten Münsterland einheitlich kennzeichnet. Schilder mit Richtungs- und Kilometerangaben weisen den Weg.

Freuen Sie sich auf ein grenzenloses Radelvergnügen!

Von Senden aus erkunden Sie schnell und leicht mit dem Fahrrad (oder mit dem Auto) die Parklandschaft des Münsterlandes mit ihren Sehenswürdigkeiten. Auf der folgenden Seite haben wir für Sie eine kleine Auswahl zusammengestellt.

Ausflugsziele rund um Senden

Münster

Rathaus · Stadtweinhaus · St. Paulus Dom
Prinzpalmarkt · Lambertikirche · Aasee · Hafen
Allwetterzoo · Planetarium

Havixbeck

Burg Hülshoff · Haus Havixbeck
Baumberger Sandstein-Museum
Rundfunkmuseum · Haus Stapel
Klutes Historisches Brauhaus



Burg Hülshoff



Rathaus Münster



St.-Paulus-Dom Münster

Ascheberg

Schloss Westerwinkel · Lambertuskirche
Schloss Itlingen · Alter Burgturm



Nottuln

Historischer Ortskern
Hallenkirche St. Martin
Haus Klein Schönebeck



Schloss Westerwinkel



Rosengarten Seppenrade



Lüdinghausen

Burg Vischering
Burg Lüdinghausen
Burg Kakesbeck · „Rosendorf“ Seppenrade

Nordkirchen

Schloss Nordkirchen,
„Westfälisches Versailles“



Luftbildaufnahme Gewerbegebiet Senden

Souvenirs & Informationsmaterial



Senden als Wirtschaftsstandort

Mitten im Münsterland, am Autobahnkreuz A 43/A 1, im Kreis Coesfeld und damit innerhalb eines sich gut entwickelnden Wirtschaftsraumes mit hohem Nachfragepotential, liegt Senden. Unsere Gemeinde fördert aktiv die Ansiedlung von Unternehmen und unterstützt sie bei standortbezogenen Planungen und Umsiedlungs-/ Erweiterungsvorhaben. Dabei legen wir auch großen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Betrieben und eine optimale Infrastruktur in allen Bereichen.

Eine starke Entwicklung

In den vergangenen 10 Jahren wurden in Senden rund 1.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen. Attraktive und erschlossene Gewerbegrundstücke stehen an- und umsiedlungswilligen Unternehmen nahe der Autobahn A 43, Anschlussstelle Senden in Bösensell, in Senden an der B 235 und in Ottmarsbocholt zur Verfügung. Auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene preiswerte Grundstücke mit sehr guter Verkehrsanbindung haben in den letzten Jahren zahlreiche Unternehmen nach Senden gebracht. So stellt die Gemeinde Raum zur Verfügung, damit sich Unternehmen entwickeln können.

Ein bestes Umfeld

Senden - aktiv & attraktiv - ist das Motto unserer Gemeinde. Wir bieten Attraktivität in Umfang und Qualität der Infrastruktur.

Bestens ausgestattete Schulen - von Grundschulen, Hauptschule, Realschule bis zum Gymnasium - modernste Tageseinrichtungen für Kinder, sichere Rad- und Fußwege-

verbindungen, vielfältige Sport- und Kulturangebote und ein hoher Freizeitwert prägen das Image der Gemeinde Senden.

Attraktive Wohn- und Neubaugebiete entwickeln sich in der Gemeinde Senden parallel zum Ausbau der Gewerbeflächen.

Eine gut ausgebaute Infrastruktur

Das Gewerbegebiet Senden-Bösensell ist aufgrund seiner Lage - direkt an der Eisenbahnstrecke Münster - Dülmen - Essen bzw. an der A 43 gelegen - ein bevorzugter Standort und daher auch für Arbeitnehmer aus der Region besonders attraktiv.

Dank einer weitsichtigen Grundstücks politik stehen ansiedlungswilligen Unternehmen in allen Ortsteilen der Gemeinde passende Gewerbegrundstücke mit idealen Voraussetzungen zur Verfügung.

Sind Sie interessiert?

Dann informieren Sie sich bei der Gemeinde Senden
Münsterstr. 30, 48308 Senden

Ansprechpartner: Walter Hauschopp

Telefon: 02597 / 699-213

E-Mail: w.hauschopp@senden-westf.de

Sebastian Täger

Telefon: 02597 / 699-215

E-Mail: s.taeger@senden-westf.de

Internet: www.senden-westf.de

Informationen:

- Gastgeberverzeichnis
- Daten, Fakten, Zahlen
- Naturlehrpfad Senden
- Wanderwege NSG Venner Moor
- Kulturprogramm Senden

Souvenirs:

- Regenschirm (1) 9,50€
- Bierkrug mit Wappen und Zinndeckel (2) 12,00€
- Bierkrug mit Wappen (3) 5,00€
- Ansichtskarte Senden (4) 0,30€
- Senden-Ansteckpin (5) 0,80€
- Schlüsselanhänger mit Chip (6) 1,00€
- Dynamo Taschenlampe (7) 2,00€
- Senden-Tasse (8) 4,00€
- Schlüsselband (9) 2,00€
- Baumwolltasche 1,00€
- Luftbildaufnahmen aller Ortsteile (30x40 cm) 15,00€

Weitere Geschenkkideen sowie eine ausführliche Darstellung aller Souvenirs finden Sie im Internet unter www.senden-westf.de

Kartenmaterial und Bücher:

- Ortsplan Gemeinde Senden Kommunal-Verlag (1:25.000 / 1:12.500) 4,50€
- Radwandern in Senden - 5 Pättkestouren mit Kartenmaterial und Routenbeschreibung (ca. 1:35.000) 1,00€
- Radwanderkarte „Radregion Münsterland - Kreis Coesfeld“ - Bielefelder Verlagsanstalt (1:50.000) 6,80€
- - Kommunal-Verlag (1:60.000) 6,00€
- Radwanderkarte „Burg- und Schlosstour“ (10) Kommunal-Verlag (1:35.000) 2,50€
- Radwanderkarte „100-Schlösser-Route“ Bielefelder Verlagsanstalt (1:75.000) 9,95€
- Radwanderkarte „Rad-Route Dortmund-Ems-Kanal“ Vom Ruhrgebiet bis zur Nordseeküste (340 km) Bielefelder Verlagsanstalt (1:50.000) 9,95€
- Radwanderkarte "Deutsche Fußball Route" Erlebnisradweg NRW Bielefelder Verlagsanstalt (1:75.000) 9,95€
- Inlineskaten zwischen Lippe und Stever, 9 Routenvorschläge 3,50€
- Chronik der Gemeinde Senden mit Bösensell, Ottmarsbocholt und Venne 19,90€
- Bildband „SENDEN - Landschaften & Architektur“, Dirk Frerichmann, www.frerichmann.eu 19,50€

Weitere Literatur über die einzelnen Ortsteile ist in der Tourist-Information erhältlich.

Impressum

Herausgeber, Text und Redaktion: Gemeinde Senden - Der Bürgermeister - Tourist-Information, Münsterstraße 30, 48308 Senden

Gestaltung und Konzeption: Ralf Grosse Schute Werbeagentur, Senden

Fotonachweise: Dirk Frerichmann, Andreas Wegener, D.Schinner, F. Heumer, W. Kleinenbrands, H.-J. Weinrich, Ricordo Lüdinghausen, B. Woort, Stuttgarter Luftbild Elsässer, Westfälische Nachrichten, Gemeinearchiv Senden

Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den Sachstand August 2010. Diese Broschüre dient ausschließlich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber der Gemeinde Senden als Herausgeberin dieses Produktes abgeleitet werden.

8 + 9 + 10



So finden Sie uns richtig gut:



Senden, 15 km südwestlich von Münster gelegen, ist schnell und problemlos zu erreichen:

Autobahn:

A 43: Abfahrt Senden

A 1: Abfahrt Ascheberg

(Ascheberg-Ottmarsbocholt-Senden)

Bus:

Schnellbus- und Nachtbusverbindungen von/nach
Münster und Lüdinghausen

Bahnhöfe:

Bösensell, Strecke: Essen - Münster

Münster, Strecke: Dortmund - Münster

Lüdinghausen, Strecke: Dortmund - Coesfeld - Gronau
(-Enschede, NL)

Gemeinde Senden



Tourist-Information

Münsterstr. 30

48308 Senden

Tel.: 0 25 97 / 699-114

Fax: 0 25 97 / 699-700

touristinfo@senden-westf.de

www.senden-westf.de

Ausgezeichneter Klimaschutz in Senden

Zertifizierung der Gemeinde Senden
mit dem **European Energy Award GOLD**
Infos unter www.gemeinde-senden.de

